

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Nariman Dschelal	8
Einführung. Warum dieses Buch? <i>Mieste Hotopp-Riecke & Sarah Reinke</i>	12
Die Herkunft der Krimtataren. Ethnogenese als Vielfaltsgeschichte. <i>Mieste Hotopp-Riecke</i>	17
Tartaria Minor // Ein Panorama der nördlichen Schwarzmeerregion. <i>Stephan Theilig</i>	27
Ein Chanat in Europa – Die Geray-Dynastie der Krimtataren. <i>Stephan Theilig & Mieste Hotopp-Riecke</i>	41
Genozidopfer kämpfen um ihr Überleben: Die Krimtschaken. <i>Mieste Hotopp-Riecke</i>	48
Lipka-Tataren: Muslime im Herzen Europas. <i>Stephan Theilig</i>	51
„Serenissimo Muradun Geray ... Unser Freund und Bruder...“. <i>Mieste Hotopp-Riecke</i>	67
Zur Militärgeschichte der Krimtataren. <i>Amet-Han Şeyhumer</i>	91
Die Krimtatar*innen in der Welt: Die Unsichtbare Diaspora. <i>Filiz Tutku Aydın</i>	105
Ich bin Krimtatarin! <i>Elnara Nuriieva-Letova</i>	124
„Dunkle“ und „Goldene“ Zeiten. Krimtataren unter zarischer und sowjetischer Herrschaft (Ende des 18. Jh. bis 1941). <i>Kerstin S. Jobst</i>	127
„Trotzdem streben wir immer noch nach Gerechtigkeit“. <i>Aishe Memetova</i>	142
Analyse ausgewählter Schriften von İsmail Bey Gaspıralı zwischen 1883 und 1905. <i>Hüseyin I. Çiçek</i>	147
Die Deportation und Rückkehr der Krimtatar*innen. <i>Martin-Oleksandr Kisly</i>	169
Eine Entdeckungstour per Karte. <i>Roman Alieiev</i>	185
Krimtataren und Meshier / Massenbewegung für Rückkehr. <i>Ann Sheehy</i>	190
Kulturdiplomatie: Austausch, Verständnis, Vertrauen. <i>Alim Aliev</i>	203

Drei krimtatarische Musiker*innen im Porträt. <i>Sarah Reinke, Elvis Çolpuh, Mieste Hotopp-Riecke</i> ...	207
Für eine freie Krim. <i>Ramazan Alpaut</i>	213
Die Krimtataren 1991–2015: Von der Repatriierung zur russländischen Besatzung. <i>Martin Malek</i> ...	223
Urum: Die turksprachigen Griechen. <i>Mieste Hotopp-Riecke</i>	250
„Die größte Stärke der Krimtataren ist ihre Selbstorganisation“. <i>Oliver Loode</i>	255
Der islamische Faktor in der Nationalbewegung der Krimtataren. <i>Swietłana Czerwonnaja</i>	261
Die Karaimen / Karäer in Europa zwischen Auflösung und Resilienz. <i>Mieste Hotopp-Riecke</i>	279
Deutsche und (Krim-)Tataren in der Dobrudscha zwischen Integration, Solidarität und Migration. <i>Mieste Hotopp-Riecke</i>	283
Heimat oder Tod. <i>Irena Brežná</i>	291
Kollektives Gedächtnis, Islam und Bewältigungsstrategien der Krimtataren auf der besetzten Krim. <i>Elmira Muratova</i>	297
Rekonstruktion einer Annexion. <i>Gwendolyn Sasse</i>	321
Auszugsbibliografie GfbV-Fach-Archiv Krimtataren	331
Krimtatarisch-ukrainischer Austausch nach der Annexion der Halbinsel Krim durch die Russländische Föderation. <i>Viktoria Savchuk</i>	333
Deokkupation der Krim: Die Krimtataren und der Weg zur Dekolonisierung. <i>Mariia Shynkarenko</i>	342
Profile der Autor*innen / Redakteur*innen.....	348